

Kompendium Appenzeller Kalender

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **273 (1994)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

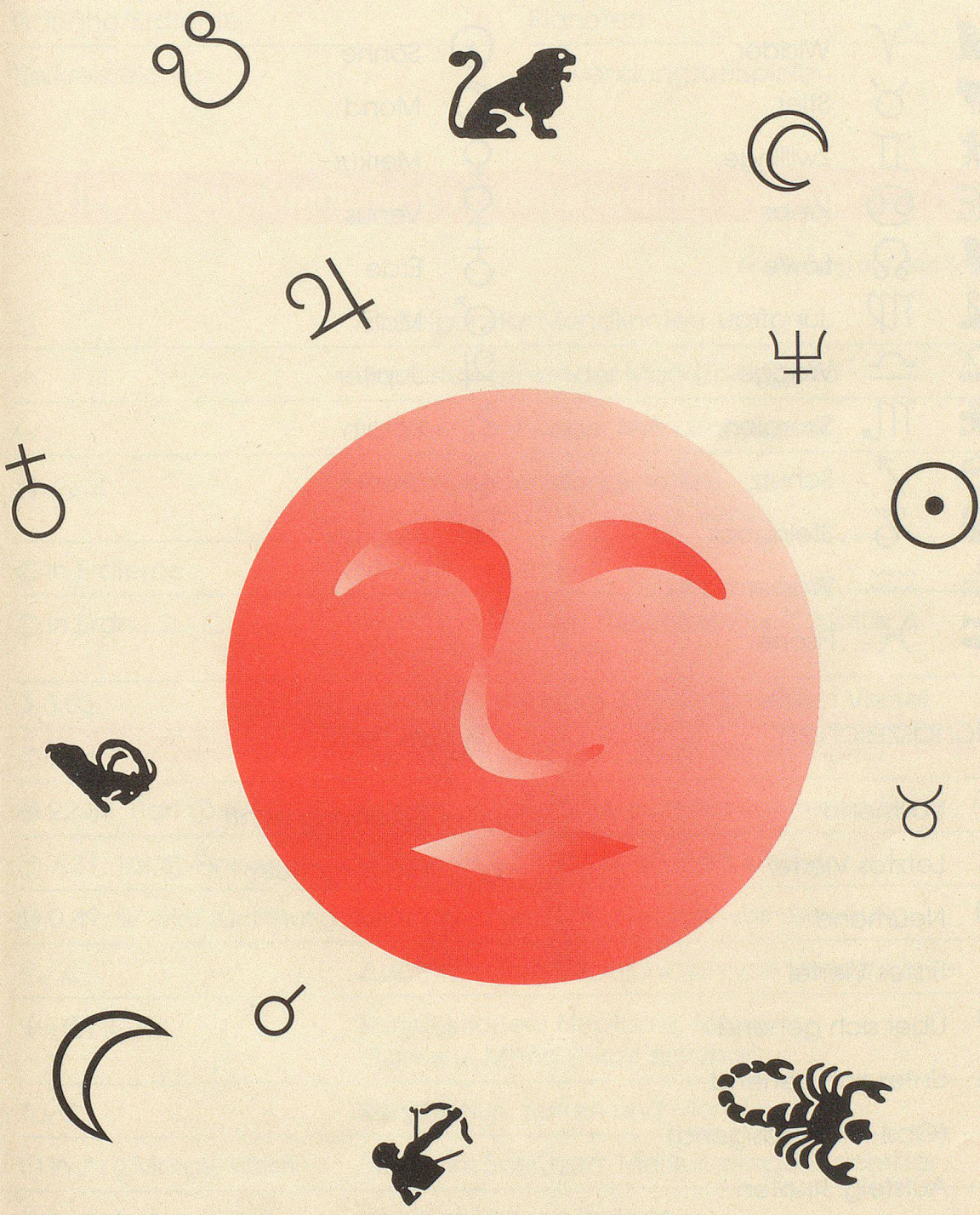
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.



Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.













Allgemeine Erklärung der Zeichen und Symbole









Die himmlischen Zeichen

		Widder
		Stier
		Zwillinge
		Krebs
		Löwe
		Jungfrau
		Waage
		Skorpion
		Schütz
		Steinbock
		Wassermann
		Fische



Sonne, Mond und Planeten

	Sonne
	Mond
	Merkur
	Venus
	Erde
	Mars
	Jupiter
	Saturn
	Uranus
	Neptun

Mondszeichen

	Vollmond
	Letztes Viertel
	Neumond
	Erstes Viertel
	Über sich gehend
	Unter sich gehend
	(Ob- und Nidsigend)
	Aufsteig. Knoten
	Absteig. Knoten

Aspekten

	Zusammenkunft
	Gegenschein

Inhaltsverzeichnis

Mondbahn, Mondknoten	4/5	Lichtgestalt und Mondphasen	7/8
Erdnähe/Erdferne	6	Planeten	9/10
Tierkreiszeichen	6	Anwendungsbeispiele	11/12

Beispiele der Himmels-Erscheinungen im Kalender

Illustrierung auf den Seiten

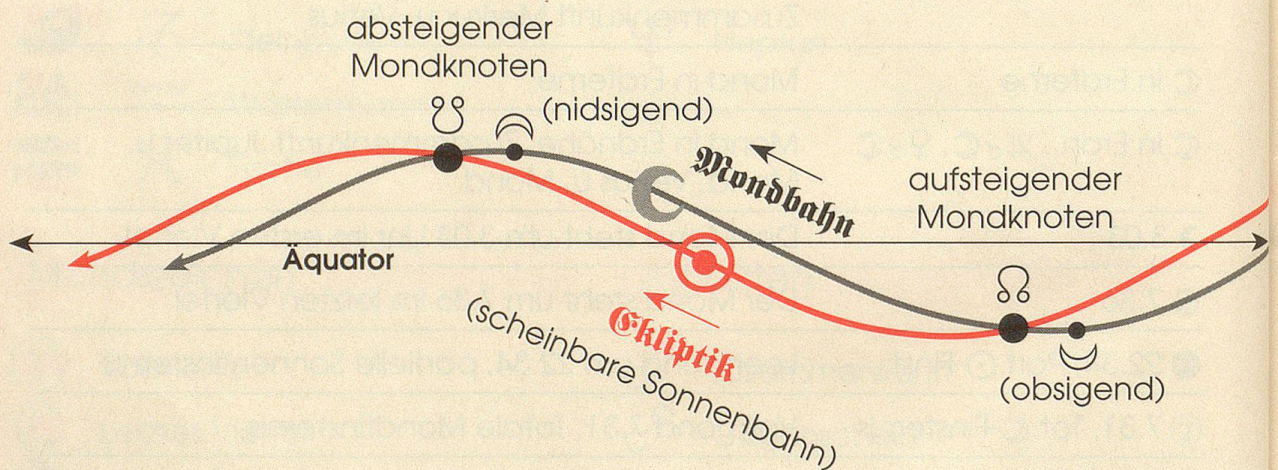
♁	Absteigender Mondknoten	4/5
☾	Unter sich gehender Mond/nidsigend	4/5
☽	Über sich gehender Mond/obsigend	4/5
♁, ♀♁	Aufsteigender Mondknoten, Zusammenkunft Merkur u. Venus	4/5, 9
☾ in Erdferne	Mond in Erdferne	6
☾ in Erdn., ♃♁, ♀♁	Mond in Erdnähe, Zusammenkunft Jupiter u. Mond, Venus u. Mond	6/9
☾ 3.03	Der Mond steht um 3.03 Uhr im ersten Viertel	7
☾ 7.36	Der Mond steht um 7.36 im letzten Viertel	7
☾ 22.34, Part.☉-Finst	Leermond um 22.34, partielle Sonnenfinsternis	7/8
☾ 7.31, Tot.☾-Finsternis	Vollmond 7.31, Totale Mondfinsternis	7/8
☾ 0.49, ♃ wird rückläufig	Leermond um 0.49, Neptun wird rückläufig	7/9
♀♁	Zusammenkunft/Konjunktion von Venus/Jupiter	9
♃♁, ♂♁	Konjunktionen: Neptun u. Mond/ Uranus u. Mond (nicht sichtbar)	9
♄♁	Konjunktion: Saturn und Mond	9
☉ in ♏, ♀ Morgenstern	Sonne im Schützen, Merkur morgens sichtbar	9
♀ im grössten Glanz	Venus strahlt am hellsten	9
♃ wird rechtläufig	Jupiter hat seine Oppositionsschleife beendet	9

Mondbahn/Mondknoten

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum und alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

♁♂ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen. Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



Der Wetterkalender wiederholt sich alle 19 Jahre. Die Mondknoten brauchen 19 Jahre für einen Umlauf auf der Ekliptik.

Mondbahn/Mondknoten

obsigend

(über sich gehend)

Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.

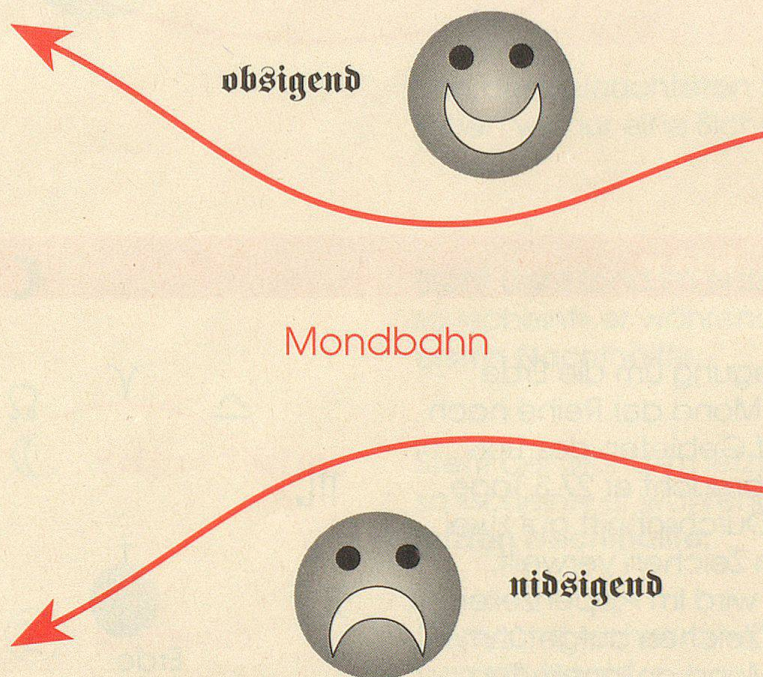
Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

nidsigend

(unter sich gehend)

Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



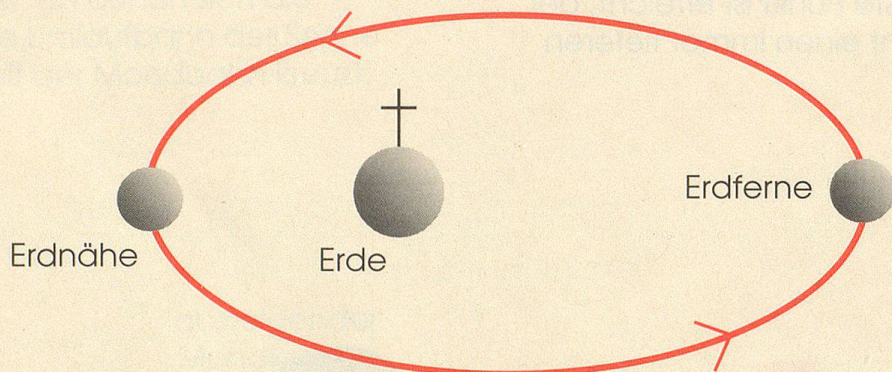
Erdsnähe/Erdferne

☾ in Erdnähe

☾ in Erdferne

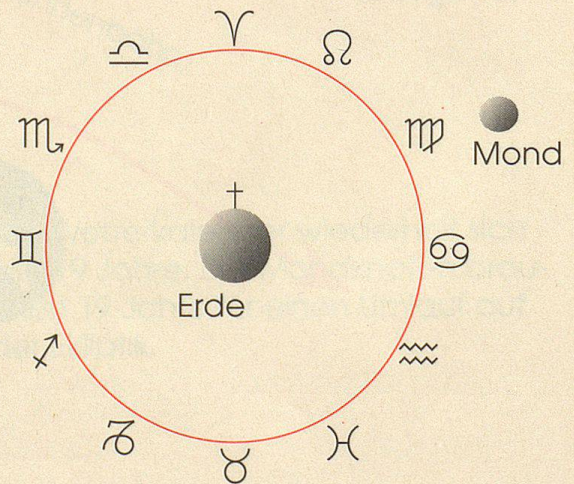
Mond in Erdnähe oder -ferne wird z.B. beim Düngen beachtet.

In seiner Bewegung um die Erde beschreibt der Mond eine ovale Bahn.



Tierkreiszeichen

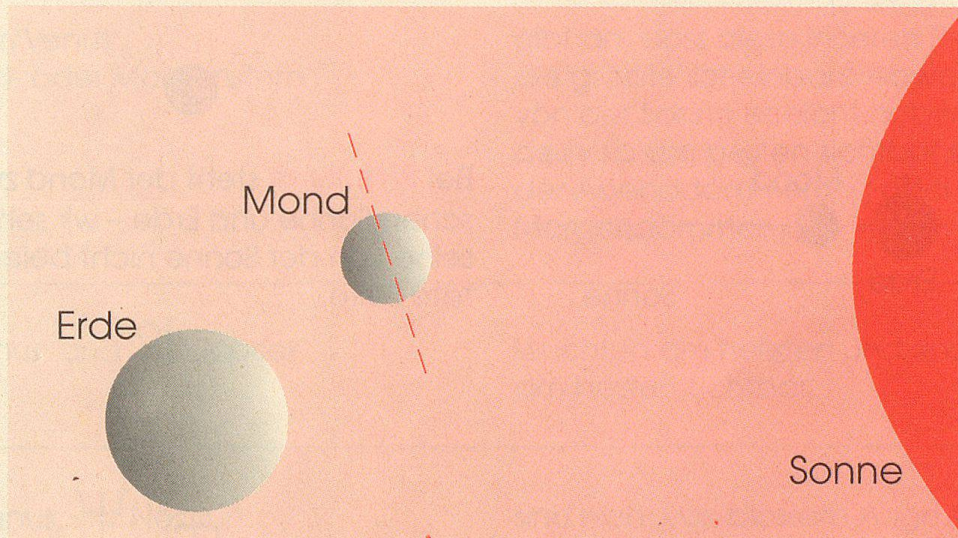
In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt. Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welches der Mond an jenem Tag eintritt.



Lichtgestalt und Mondphasen

Wachsend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes,

die sogenannte Mondphase.



Von der beleuchteten Seite sehen wir nur eine Sichel.



Erstes Viertel:

Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.



Letztes Viertel:

Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Vollmond:

Der Mond «scheint» während der ganzen Nacht.

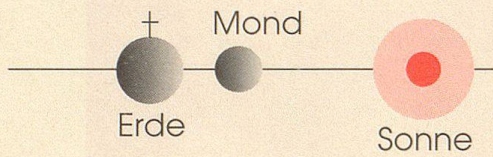


Neumond:

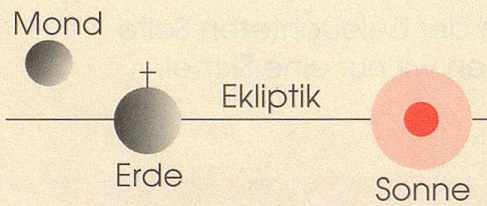
Der Mond «scheint» am Tag, ist praktisch unsichtbar.

Lichtgestalt und Mondphasen

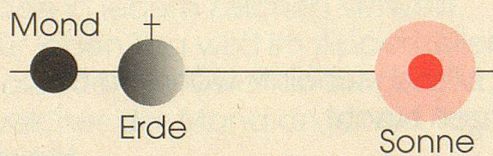
Den Zeitabschnitt von einem Neumond zum nächsten nennt man den **synodischen Monat**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.



Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.



Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Planeten

Sichtbarkeit und Konstellationen

♿ Merkur und ♀ Venus

sind die beiden inneren Planeten zwischen Sonne und Erde.

Merkur/Venus
Abend- oder Morgenstern

gibt an, dass diese inneren Planeten die grösste scheinbare Abweichung von der Sonne erreicht haben und deshalb am besten sichtbar sind in der Abenddämmerung oder in der Morgendämmerung.

♀ Venus und ♃ Jupiter

leuchten am hellsten und sind daher am besten sichtbar.

♁ Uranus, ♆ Neptun

sind nicht von blossem Auge sichtbar.

Wird rück- oder rechtläufig
(w.rückl.) (w.rechtl.)

Der Planet beginnt mit seiner scheinbaren Bahnschleife oder beendet sie.

♂ Zusammenkunft, Konjunktion

Scheinbare Annäherung zweier Planeten. Diese sind sich **von der Erde aus gesehen** am nächsten.

Untere Konjunktion (unt. ♂ ☉)

tritt ein, wenn ein Planet zwischen Sonne und Erde steht.

obere Konjunktion (ob. ♂ ☉)

tritt ein, wenn ein Planet in der Sonnenrichtung hinter der Sonne steht.

♁ Gegenschein, Opposition

Diese zwei Planeten stehen einander **von der Erde aus gesehen** gegenüber.

Planeten

Sichtbarkeit der Planeten

♿ Merkur, ♀ Venus, ♂ Mars,
♃ Jupiter, ♄ Saturn

in der Regel von bloßem Auge sichtbar.

♅ Uranus

sichtbar, jedoch nur für Kenner.

Konstellationen, welche rot gedruckt sind:

- diese Planeten sind nah beieinander
- besonders wichtig
- spezielle
- sichtbar
- im Zusammenhang mit der Sonne

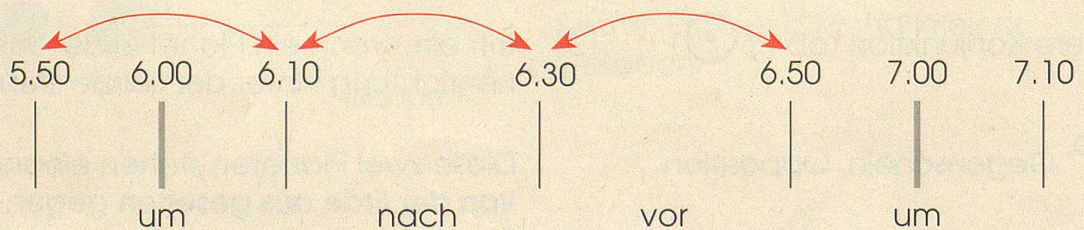
Erläuterung der Zeitangaben

Beispiele:

♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf
bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.

♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter
bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.

♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf
bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.



Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit













	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft



	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner sägen beim Vieh im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei wachsendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im nidsigend und zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten

	Säen: Nicht im Krebs oder Skorpion!
	Pflanzen die in die Höhe wachsen, über der Erde, bei zunehmendem Mond setzen.
	Knollengemüse, Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) alles, was unter der Erde wächst, bei abnehmendem Mond und nidsigend setzen.
	Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling. Nicht bei Jungfrau!
	Zwiebeln setzen am 21. März / «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und wachsendem Mond (grössere Zwiebeln).
	Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.
	Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.
	Kartoffeln stecken im Stier, nie im Fisch!
	Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.
	Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.
	Unkraut jäten im Krebs.
	Rasen mähen im nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes

	Kaufen bei wachsendem Mond – Verkaufen bei abnehmendem Mond.
	Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser, oder wird verfehlt.